



16/2017

Mitteilungsblatt / Bulletin

2. Mai 2017

**Zugangs- und Zulassungsordnung
für die Bachelorstudiengänge
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 17.01.2017**

Admissions regulations
for the Bachelor's degree programmes
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law
Date: 17.01.2017

Zugangs- und Zulassungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.01.2017¹

Aufgrund des § 8 Abs. 3 S. 6 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393),), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2016 (GVBl. S. 58) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) die folgende Zulassungsordnung beschlossen:

Inhalt

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Bewerbungsfristen
- § 3 Form und Inhalt des Antrags
- § 4 Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Auswahlverfahren
- § 6 Durchführung des Auswahlverfahrens
- § 7 Ermittlung der Rangfolge; Zulassungsbescheid
- § 8 Zugang für beruflich Qualifizierte; Auswahl
- § 9 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Anlage

Einschlägige Berufsausbildungen

¹ Bestätigt von der Senatskanzlei Berlin – Wissenschaft und Forschung – am 18.04.2017.

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Zugangs- und Zulassungsordnung regelt die Zulassung zum Studium in den nachfolgenden Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin:

- a) Business Administration (Teilzeit- und Vollzeitform)
- b) Economics
- c) Wirtschaftsinformatik
- d) Wirtschaftsrecht
- e) Unternehmensgründung und -nachfolge
- f) International Business Administration Exchange

§ 2 Bewerbungsfristen

(1) In der Vollzeitform des Studienganges Business Administration und in den Studiengängen Economics, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erfolgt eine Zulassung jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester.

In der Teilzeitform Abendstudium des Studienganges Business Administration erfolgt die Zulassung jeweils zum Sommersemester, in der Teilzeitform Blended-Learning des Studienganges Business Administration und in den Studiengängen Unternehmensgründung und -nachfolge sowie International Business Administration Exchange jeweils zum Wintersemester.

(2) Für die vollständige Bewerbung um einen Studienplatz wird für das folgende Sommersemester eine Frist bis zum 15. Januar und für das folgende Wintersemester eine Frist bis zum 15. Juli gesetzt (Ausschlussfristen). Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschen sondern an einer europäischen Einrichtung erworben haben, bewerben sich für das Sommersemester bis zum 15. Dezember und für das Wintersemester bis zum 15. Juni. Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschen sondern an einer außereuropäischen Einrichtung erworben haben, bewerben sich für das Sommersemester bis zum 15. November und für das Wintersemester bis zum 30. Mai.

§ 3 Form und Inhalt des Antrags

(1) Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt online über die Eingabemaske auf der Homepage der HWR Berlin unter www.hwr-berlin.de. Der Zulassungsantrag erhält nur dann Gültigkeit, wenn der HWR Berlin fristgerecht das unterschriebene Formblatt mit sämtlichen erforderlichen Unterlagen zugeht.

(2) Studienbewerberinnen und -bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschen Einrichtung erworben haben oder Absolventinnen und Absolventen der Feststellungsprüfung an Studienkollegs sind, bewerben sich mittels des vollständig ausgefüllten, eigenhändig unterschriebenen und mit allen erforderlichen Unterlagen versehenen Zulassungsantrages direkt bei der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (uni-assist). Für die Überprüfung des Vorliegens aller Basis-Zulassungsvoraussetzungen wird von uni-assist gegenüber den Bewerbern ein Entgelt erhoben. uni-assist prüft sämtliche ausländische Schulzeugnisse auf Grundlage der Richtlinien der Kultusministerkonferenz (KMK) der Länder zum Hochschulstudium in der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Die nachzuweisenden Zeugnisse sind in der Regel in Form einer amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. Falls diese nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt sind, ist darüber hinaus eine amtlich beglaubigte deutsche oder englische Übersetzung der Zeugnisse beizufügen. Die HWR Berlin kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Allgemeine Zugangsvoraussetzung ist die Hochschulzugangsberechtigung sowie gegebenenfalls die sprachliche Studierfähigkeit nach der Ordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse in der jeweils geltenden Fassung.

(2) In den Studiengängen Business Administration (Vollzeit), Economics, Wirtschaftsrecht sowie im Studiengang Wirtschaftsinformatik ist der Nachweis von Englischkenntnissen erforderlich, die mindestens der Stufe B1 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entsprechen. Dieses Erfordernis gilt auch dann als erfüllt, wenn der Bewerber bis zum Erreichen des Mittleren Bildungsabschlusses (10. Klasse) bzw. bis zum Erreichen der Fachhochschulreife im Schulfach Englisch unterrichtet wurde. Auf den Nachweis von in der Schule erworbenen Englischkenntnissen kann verzichtet werden, wenn die Bewerberin oder der Bewerber einen Aufenthalt an einer englischsprachigen Schule, Hochschule oder anderen Institution nachweisen kann, an einer bilingualen Schule unterrichtet wurde oder Muttersprachler ist.

(3) Im Studiengang International Business Administration Exchange ist der Nachweis „sehr guter“ Englischkenntnisse durch Vorlage des Ergebnisses eines TOEFL-Tests mit mindestens dem Ergebnis von 550 Punkten (Paper Based Test) bzw. 213 Punkten (Computer Based Test), Internet-Test von 79 Punkten oder die Vorlage des IELTS-Tests mit einer Wertung von 5.0 Punkten oder die Vorlage des CET-6-Tests mit einer Wertung von 6.0 Punkten im Falle von chinesischen Bewerberinnen und Bewerbern zu erbringen. Als äquivalente Tests werden außerdem anerkannt: Certificate of Proficiency in English (CPE), Certificate in Advanced English (CAE) und Business English Certificate (BEC Higher) in allen Stufen sowie Test of English for International Communication (TOEIC) ab 800 Punkten.

Darüber hinaus können alle Sprachzeugnisse anerkannt werden, die einen Verweis darauf enthalten, dass die nachgewiesene Sprachkompetenz mindestens der Stufe B2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entspricht. Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die vor erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II einen Englisch Leistungskurs bzw. einen Kurs mit vergleichbarem Leistungsniveau belegt haben und dort mindestens die Note „gut“ erzielt haben oder ein Jahr lang ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet wurden oder mindestens ein Jahr lang an einer Schule, Hochschule oder einer anderen Institution im englischsprachigen Ausland verbracht haben, kann die Auswahlkommission auf den Nachweis der Sprachkenntnisse verzichten.

(4) In Abweichung von § 4 Abs. 1 dieser Ordnung müssen Bewerberinnen und Bewerber mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung, die sich um einen Studienplatz im Studiengang Business Administration (Vollzeitform oder Teilzeitform Abend) oder um einen Studienplatz im Studiengang International Business Administration Exchange bewerben und die als Flüchtlinge in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind, den Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit nicht bereits bei der Bewerbung vorlegen. Stattdessen erfolgt die Zulassung unter der Auflage, den Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit bis zum Abschluss des vierten Fachsemesters zu erbringen. Bis dahin können die Bewerberinnen und Bewerber Kurse aus dem Studienprogramm in englischer Sprache belegen, zu denen sie während der ersten vier Fachsemester vorrangig zugelassen werden.

§ 5 Auswahlverfahren

(1) Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) und der Verordnung zur Regelung der Studienplatzvergabe in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Berlin (Hochschulzulassungsverordnung – HochschulzulassungsVO) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Studienplatzvergabe wird nach Abzug der Vorabquoten nach folgenden Grundsätzen vorgenommen:

1. Zu 60 vom Hundert nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens,
2. im Übrigen zu gleichen Teilen nach Qualifikation und Wartezeit.

(3) Die Auswahlentscheidung der Hochschule nach Abs. 2 Nr. 1 erfolgt für die Studiengänge Business Administration (Vollzeitform), Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Economics nach folgenden Auswahlkriterien, die jeweils zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) die im Schulfach Deutsch zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_2 ;
- c) die im Schulfach Mathematik zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_3 ;
- d) die im Schulfach Englisch zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_4 ;
- e) die Note einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung (siehe Anlage zur Zulassungsordnung) als Faktor X_5 ;

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 3 gemäß der Formel

$$X = 0,4 (X_1) + 0,2 (X_2) + 0,2 (X_3) + 0,15 (X_4) + 0,05 (X_5)$$

ergibt.

(4) Die Auswahlentscheidung der Hochschule nach Abs. 2 Nr. 1 erfolgt für den Studiengang Business Administration (Teilzeitform Abendstudium sowie Teilzeitform Blended-Learning), nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) die im Schulfach Deutsch zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_2 ;
- c) die im Schulfach Mathematik zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_3 ;
- d) die Note einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung (siehe Anlage zur Zulassungsordnung) als Faktor X_4 .

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 4 gemäß der Formel

$$X = 0,5 (X_1) + 0,2 (X_2) + 0,2 (X_3) + 0,1 (X_4)$$

ergibt.

(5) Die Auswahlentscheidung der Hochschule nach Abs. 2 Nr. 1 erfolgt für den Studiengang Unternehmensgründung- und nachfolge nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) die im Schulfach Deutsch zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_2 ;
- c) die im Schulfach Mathematik zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_3 ;
- d) aufgrund des Nachweises studienrelevanter Kompetenzen in Form einer Berufs- oder praktischen Tätigkeit, durch die Nähe zur Unternehmensnachfolge“ als Faktor X_4 ;

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 6 gemäß der Formel

$$X = 0,4 (X_1) + 0,2 (X_2) + 0,2 (X_3) + 0,2 (X_4)$$

ergibt.

(6) Über die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern zum Studiengang International Business Administration Exchange befindet eine Auswahlkommission. Diese wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin bestellt. Die Auswahlkommission besteht aus drei Personen, der Studiengangsleiterin oder dem Studiengangsleiter, einer weiteren Hochschullehrerin oder einem weiteren Hochschullehrer und der für den Studiengang zuständigen Mitarbeiterin oder dem für den Studiengang zuständigen Mitarbeiter der Fachbereichsverwaltung.

Die Auswahlentscheidung der Hochschule nach Abs. 2 Nr. 1 erfolgt für den Studiengang International Business Administration Exchange nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) die im Schulfach Mathematik zuletzt erzielte Zeugnisnote als Faktor X_2 ;
- c) Auslandserfahrung gemäß § 6 Abs. 3 als Faktor X_3 ;
- d) Note einer einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung (siehe Anlage zur Zulassungsordnung) als Faktor X_4 ;
- e) schulisches oder außerschulisches Engagement als Faktor X_5 ;

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 6 gemäß der Formel

$$X = 0,4 (X_1) + 0,15 (X_2) + 0,15 (X_3) + 0,1 x (X_4) + 0,2 x (X_5)$$

ergibt.

Vorbehaltlich der aktuellen Bewerbungslage und im Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studiengangs strebt die HWR Berlin eine Studierendengruppe an, die jeweils zu 80 Prozent aus Bewerberinnen und Bewerbern mit einem Hochschulabschluss aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union sowie zu 20 Prozent aus Bewerberinnen und Bewerbern mit einem Hochschulabschluss aus anderen Staaten bestehen soll. Der Anteil zugelassener Bewerberinnen und Bewerber eines Staates, der nicht Mitglied der Europäischen Union oder einem solchen gleichgestellt ist, soll pro Staat 10 Prozent nicht übersteigen.

(7) Bei allen Bachelorstudiengängen erhält eine Bewerberin oder ein Bewerber für die Teilnahme am schulischen Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ einen zusätzlichen Punkt.

§ 6 Durchführung des Auswahlverfahrens

(1) Die Bewertung der Qualifikation (Durchschnittsnote), der Deutsch-, Mathematik- und Englischnote sowie der Note der einschlägigen Berufsausbildung erfolgt jeweils nach dem folgenden Schema:

Note	Punkte/Messzahl
1,0	25
1,1	24
1,2	23
1,3	22
1,4	21
1,5	20
1,6	19
1,7	18
1,8	17
1,9	16
2,0	15
2,1	14
2,2	13
2,3	12
2,4	11
2,5	10
2,6	9
2,7	8
2,8	7
2,9	6
3,0	5
3,1	4
3,2	3
3,3	2
3,4	1
ab 3,5	0
kein Nachweis	0

(2) Die Bewertung des Nachweises studienrelevanter Kompetenzen in Form einer Berufs- oder praktischen Tätigkeit oder durch die Nähe zur Unternehmensnachfolge erfolgt nach den folgenden Schemata:

Kriterium: A Nachweis Gründungserfahrung	Punkte/ Messzahl
Gründung eines eigenen Unternehmens	
Nachweis durch Vorlage der Eintragung bei der Handelskammer (Handelsregisterauszug)	10
Nachweis durch Vorlage des Gewerbescheins	6
Mitarbeit in einem Start-Up-Unternehmen	
Nachweis durch Arbeitsvertrag/Gesellschaftsvertrag und Handelsregisterauszug des Unternehmens	6
Teilnahme an Gründungswettbewerben (z.B. BMWI, Start-Up, regionale Initiativen) oder Teilnahme an einem Schulfirmenprojekt (z.B. Junior, GoToSchool)	
Nachweis durch Vorlage einer Teilnahmebestätigung	3
Kein Nachweis	0

Kriterium: B Nachweis Nähe zur Unternehmensnachfolge	Punkte/ Messzahl
Beleg über Nachfolgemöglichkeit im Familienkreis unter Angabe der Unternehmensart und des Gründungsjahrs (Nachweis durch Handelsregisterauszug und schriftliche Bestätigung der Unternehmerin oder des Unternehmers)	10
Bestätigung einer Unternehmerin oder eines Unternehmers, dass die Bewerberin oder der Bewerber im Unternehmen angestellt ist und beabsichtigt ist, das Unternehmen an die Bewerberin oder den Bewerber zu veräußern (nach Abschluss des Studiums) Nachweis durch Handelsregisterauszug und schriftliche Bestätigung der Unternehmerin oder des Unternehmers	10
Kein Nachweis	0

(3) Die Bewertung der Auslandserfahrung (§ 5 Abs. 6) in Abhängigkeit von ihrer Dauer erfolgt nach dem Schema:

Kriterium	Punkte/Messzahl
Mehr als sechs Monate	1
Bis zu sechs Monate	0

(4) Die Bewertung des schulischen oder außerschulischen Engagements (§ 5 Abs. 6) Abs. erfolgt nach dem Schema:

Kriterium	Punkte/Messzahl
Mindestens ein Jahr	10
Bis zu einem Jahr	8
Mindestens sechs Monate	5
Mindestens drei Monate	2
Weniger als drei Monate	0

§ 7 Ermittlung der Rangfolge; Zulassungsbescheid

(1) Auf der Grundlage der jeweils genannten Auswahlkriterien wird eine rechnerische Note ermittelt und daraufhin eine Rangliste für die Auswahlentscheidung erstellt, wobei Bewerberinnen und Bewerber mit der höchsten Messzahl vorrangig berücksichtigt werden. Bei Ranggleichheit wird vorrangig ausgewählt, wer dem Personenkreis nach § 8a BerlHZG in Verbindung mit § 34 Satz 1 Hochschulrahmengesetz angehört. Besteht danach noch Ranggleichheit, wird bei Unterrepräsentanz eines Geschlechts in einem Studiengang vorrangig ausgewählt, wer diesem angehört. Danach entscheidet das Los.

(2) Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten einen schriftlichen Bescheid. Nicht ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber nehmen an etwaigen Nachrückverfahren teil.

§ 8 Zugang für beruflich Qualifizierte; Auswahl

(1) Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 BerlHG (fachlich ähnliches Studium) werden die in der Anlage aufgeführten Berufsausbildungen als geeignet angesehen.

(2) Über die fachliche Ähnlichkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als den genannten entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses oder eine vom Prüfungsausschuss beauftragte hauptamtliche Lehrkraft der HWR Berlin.

(3) Für Bewerbungen auf der Grundlage von § 11 Abs. 3 BerlHG (fachlich fernes Studium) ist die Studierfähigkeit in einer Zugangsprüfung gemäß der „Satzung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zur Regelung der Zugangsprüfung zum Nachweis der Studierfähigkeit gemäß § 11 Absatz 3 Berliner Hochschulgesetz“ in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen.

§ 9 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt /Bulletin der HWR Berlin in Kraft. Sie gilt erstmalig für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2017/2018.

(2) Die Zulassungsordnung vom 13.12.2011 gilt letztmalig für das Zulassungsverfahren zum Sommersemester 2017 und tritt danach außer Kraft.

Anlage

Einschlägige Berufsausbildungen

Die nachfolgend genannten Berufsausbildungen gelten insbesondere als einschlägig im Sinne des § 5 Abs. 3 e) und Abs. 4 d) sowie § 8:

- alle Berufsausbildungen mit kaufmännischer Ausrichtung
- für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht zusätzlich Berufsausbildungen mit juristischer Ausrichtung
- für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik zusätzlich Berufsausbildungen mit dem Schwerpunkt Informatik

**Admissions regulations
for the Bachelor's degree programmes
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law
Date: 17.01.2017²**

In accordance with § 8 section 3 p. 6 of the *Gesetz über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerHZG)* in the version from 18. June 2005 (*GVBl.* last amended by law from 25 February 2016 (*GVBl.* p. 58)), the department council of the Department of Business and Economics at the Berlin School of Economics and Law (*HWR Berlin*) has issued the following admissions regulations:

Contents

- § 1 Scope of application
- § 2 Deadlines for application
- § 3 The form and content of the application
- § 4 Admissions requirements
- § 5 The selection procedure
- § 6 Performing the selection procedure
- § 7 Establishing the ranking; notification of admission
- § 8 Admissions for holders of a vocational qualification, selection
- § 9 Commencement / end

Appendix

Relevant vocational/professional qualifications

² The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

§ 1 Scope of application

(1) These admissions regulations regulate the admission to study on the following Bachelor's degree programmes taught in the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economic and Law (*HWR Berlin*):

- a) Business Administration (part-time and full-time)
- b) Economics
- c) Information Systems
- d) Business Law
- e) Entrepreneurship and Corporate Succession
- f) International Business Administration Exchange

§ 2 Deadlines for application

(1) Admission to the degree programmes Business Administration (full-time), Economics, Information Systems and Business Law takes place every summer and winter semester. Admission to the degree programme Business Administration (part-time) takes place every summer semester. Admission to the degree programmes Entrepreneurship and Corporate Succession and International Business Administration Exchange takes place every winter semester.

The part-time degree programme Business Administration (evening learning) will admit students to every new summer semester; applicants for its part-time blended-learning form will be admitted every winter semester. Applicants for Entrepreneurship and Corporate Succession and International Business Administration Exchange will be admitted every winter semester.

(2) The application for admission (together with all required documents) must be submitted by 15 January (for the following summer semester) and 15 July (for the following winter semester). These are cut-off dates. Holders of a non-German university entrance qualification awarded by a European institution are subject to different application deadlines. 15 December for the summer semester and 15 June for the winter semester. Holders of a non-German university entrance qualification awarded by a non-European institution are subject to different application deadlines. 15 November for the summer semester and 30 May for the winter semester.

§ 3 The form and content of the application

(1) The application is to be made online via the entry portal available at www.hwr-berlin.de. Applications will only be considered if the documents required are submitted on time together with the signed application form.

(2) Holders of a university entrance qualification awarded by a non-German institution and those having passed the university preparation course assessment test are to submit their application (consisting of a completed and signed application form and all necessary documents) to the University Application Service for International Students (*Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen*) *uni-assist*. *uni-assist* will charge the applicants a service fee for checking that the basic admissions requirements have been met. *uni-assist* will check all non-German school-leaver's certificates on the basis of the guidelines issued by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (*Kultusministerkonferenz - KMK*).

(3) As a rule, the certificates required are to be submitted as officially authenticated copies. If these certificates were not issued in German or English, they are to be accompanied by an officially authenticated German or English translation. The *HWR Berlin* reserves the right to require that the original documents providing the basis for admission are presented upon enrolment.

§ 4 Admissions requirements

(1) The general admission requirement is the possession of a university entrance qualification.

(2) Applicants for the degree programmes Business Administration (full-time), Economics, Business Law and Information Systems are required to provide proof of proficiency in English to a minimum of the B1 level of the Common European Framework of Reference. The applicant can satisfy this requirement by demonstrating attainment equivalent to the German *Mittleren Bildungsabschlusses (10. Klasse)* or *Fachhochschulreife* (or an equivalent qualification) in English. Applicants are not required to demonstrate possession of English-language skills if they are able to demonstrate that they have studied at a school, institution of higher education, or other institution, at which English was the language of instruction; that they have studied at a bilingual school; or that they are native speakers of English.

(3) Applicants for the degree programme "International Business Administration Exchange" are required to demonstrate possession of "very good" English-language skills. This requires the following minimum scores: TOEFL 550 (paper-based test) / 213 (computer-based test) / 79 (internet-based test) or IELTS 5.0 points; CET-6 6.0 points (for Chinese applicants). Recognized as equivalent are: The Certificate of Proficiency in English (CPE), the Certificate in Advanced English (CAE) and the Business English Certificate (BEC Higher) on all levels; the Test of English for International Communication (TOEIC) with a minimum of 800 points. The HWR also accepts any language certificates which specify attainment of level B2 of the Common European Framework of Reference. The following applicants are not required to demonstrate possession of the requisite language skills: those having achieved the minimum grade of "good" in a qualification equivalent to the German school qualification English *Leistungskurs in Sekundarstufe II*; those applicants who attended a school for the minimum of a year, at which the sole language of instruction was English; those applicants who attended a school, university or other institution of education in a country in which the official language is English.

§ 5 The selection procedure

(1) Places are awarded on the basis of the valid editions of the *Gesetz über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG)* and the *Verordnung zur Regelung der Studienplatzvergabe in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Berlin (Hochschulzulassungsverordnung – HochschulzulassungsVO)*.

(2) Places are awarded after subtraction of pre-set quotas in accordance with the following principles:

1. 60 from 100 in accordance with the result of the selection procedure.
2. In accordance with equal shares according to qualification and waiting time.

(3) In accordance with section 2 no. 1, the selection decision for the degree programmes Business Administration (full-time), Information Systems, Business Law and Economics is made in accordance with the following selection criteria, which can be summarized as a score:

- a) The grade of the university entrance examination (average) expressed as the factor X_1 ;
- b) The last grade awarded in the school subject German expressed as the factor X_2
- c) The last grade awarded in the school subject Mathematics expressed as the factor X_3
- d) The last grade awarded in the school subject English expressed as the factor X_4
- e) The final grade of any completed professional training (see the appendix to the admissions regulations) expressed as the factor X_5

The selection is made on the basis of a ranking established based on the criteria of section 3 in accordance with the formula:

$$X = 0.4 (X_1) + 0.2 (X_2) + 0.2 (X_3) + 0.15 (X_4) + 0.05 (X_5)$$

(4) In accordance with section 2 no. 1, the selection decision for the degree programme Business Administration (part-time) is reached in accordance with the following selection criteria which can be summarized as a score:

- a) The grade of the university entrance examination (average) expressed as the factor X_1
- b) The last grade awarded in the school subject German expressed as the factor X_2
- c) The last grade awarded in the school subject Mathematics expressed as the factor X_3
- d) The final grade of any completed professional training (see the appendix to the admissions regulations) expressed as the factor X_4

The selection is made on the basis of a ranking established based on the results of the criteria of section 4 in accordance with the formula:

$$X = 0.5 (X_1) + 0.2 (X_2) + 0.2 (X_3) + 0.1 (X_4).$$

(5) In accordance with section 2 no. 1, the selection decision for the degree programme Entrepreneurship and Corporate Succession, made in accordance with the following selection criteria can be summarized as a score:

- a) The grade of the university entrance examination (average) expressed as the factor X_1
- b) The last grade awarded in the school subject German expressed as the factor X_2
- c) The last grade awarded in the school subject Mathematics expressed as the factor X_3
- d) Proof of further skills relevant to the degree programme in the form of professional or vocational skills acquired in a activities related to corporate succession expressed as the factor X_4

The selection is made on the basis of a ranking established based on the results of the criteria of section 5 in accordance with the formula:

$$X = 0.4 (X_1) + 0.2 (X_2) + 0.2 (X_3) + 0.2 (X_4).$$

(6) Decisions pertaining to the admission of applicants to the degree course International Business Administration Exchange are taken by a selection committee. This is appointed by the department council of Department 1 of the *HWR Berlin*. The selection committee is made up of three persons; the Academic Director, a further professor and a member of staff from the department administration.

In accordance with section 2 no. 1, the selection decision for the degree programme International Business Administration Exchange is made in accordance with the following selection criteria, which can be summarized as a score:

- a) The grade of the university entrance examination (average) expressed as the factor X_1
- b) The last grade awarded in the school subject Mathematics expressed as the factor X_2
- c) International experience in accordance with § 6 section 3 expressed as the factor X_3 ;
- d) The final grade of any completed professional training (see the appendix to the admissions regulations) expressed as the factor X_4
- e) School or extra-curricular activities expressed as the factor X_5

The selection is made on the basis of a ranking established based on the results of the criteria of section 6 in accordance with the formula:

$$X = 0.4 (X_1) + 0.15 (X_2) + 0.15 (X_3) + 0.1 x (X_4) + 0.2 x (X_5).$$

Depending on the actual applications received and in view of the international focus of the degree programme, the *HWR Berlin* seeks to achieve the following composition of students on the degree programme: 80 % with a university degree awarded by institutions within the European Union and 20 % with a university degree awarded by institutions outside the European Union. The proportion of applicants granted admission from a single non-EU state or such accorded identical status may not exceed 10 % per state.

(7) All applicants for a Bachelor's degree course will be awarded an extra point for participation in the school supplementary course „*Studium und Beruf*“ (“Study and Professional life”).

§ 6 The selection procedure

(1) The evaluation of the average grade of the applicant's qualification in German, Mathematics and English and the grade of their professional/vocational training is performed in accordance with the following criteria:

Grade	Points/index
1,0	25
1,1	24
1,2	23
1,3	22
1,4	21
1,5	20
1,6	19
1,7	18
1,8	17
1,9	16
2,0	15
2,1	14
2,2	13
2,3	12
2,4	11
2,5	10

Grade	Points/index
2,6	9
2,7	8
2,8	7
2,9	6
3,0	5
3,1	4
3,2	3
3,3	2
3,4	1
From 3,5	0
No proof	0

(2) Evaluation of the further skills relevant to the degree programme in the form of professional or vocational skills acquired in an activities related to corporate succession is performed in accordance with the following criteria:

Criterion A Proof of experience in establishing a company	Points/ index
Establishment of a company.	
Proof by submission of an entrance in the <i>Handelskammer</i> (entry in the register).	10
Proof through submission of a <i>Gewerbeschein</i> .	6
Experience in a start-up company.	
Proof via submission of an employment contract/articles of association and an entry in the <i>Handelsregister</i> .	6
Participation in a company start-up competition (e.g. <i>BMWI</i>, Start-Up, regional initiatives etc.) or participation in a school company project (e.g. <i>GoToSchool</i> etc.).	
Proof by submission of confirmation of participation.	3
No proof	0

Criterion B Proof of the potential to take over the running of a company	Points/index
Proof that the applicant has the opportunity to and is likely to participate in a family company; statement of the type of company and the year in which it was established. Proof via a copy of the entry in the <i>Handelsregister</i> and written confirmation from the company owner.	10
Confirmation from a company owner that the applicant is an employee of the company and that s/he intends to sell or pass on the company to the applicant (after the completion of their studies). Proof via a copy of the entry in the <i>Handelsregister</i> and written confirmation from the company owner.	10
No proof	0

(3) Experience gained in an international environment (§ 5 section 6) is evaluated according to the following method, according to the following weighting:

Criterion	Points/index
More than 6 months	1
Up to 6 months	0

(4) Evaluation of extra-curricular activities performed in a school or non-school environment (§ 5 section 6) are evaluated according to the following weighting:

Criterion	Points/index
A minimum of 1 year	10
Up to a year	8
A minimum of 6 months	5
A minimum of 3 months	2
Less than 3 months	0

§ 7 Establishing the ranking; notification of admission

(1) Working on the basis of the specified selection procedure, the *HWR Berlin* calculates a score. A ranking will be established which provides the basis for the selection decision. Priority will be accorded to applicants with the highest score. In cases of equal rankings, priority will be accorded to those applicants specified as belonging to the group of people specified in § 8a *BerlHZG* in connection with § 34 sentence 1 *Hochschulrahmengesetz*. If a tied ranking remains after this further step, the successful candidate will be selected from the gender under-represented on the particular degree programme. Should the tied ranking remain, admission will be decided by lottery.

(2) All applicants will receive written notification of the outcome of this process. Unsuccessful applicants will be included in any clearing procedure.

§ 8 Admissions for holders of a vocational qualification, selection

(1) Applications made on the basis of § 11 section 2 *BerlHG* (*fachlich ähnliches Studium*) will be considered for holders of the qualifications listed in the appendix.

(2) The chair of the examination board will reach a decision pertaining to the acceptability of vocational qualifications with a different title as to those specified. The chair of this body can also delegate this task to a further full-time member of the *HWR Berlin* teaching staff.

(3) Applications submitted on the grounds of § 11 section 3 *BerlHG* (*fachlich fernes Studium*) must be accompanied by proof of aptitude for study in the form of a university entrance examination in accordance with the “*Satzung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin zur Regelung der Zugangsprüfung zum Nachweis der Studierfähigkeit gemäß § 11 Absatz 3 Berliner Hochschulgesetz*” (“Statute of the Berlin School of Economics and Law Regulating the University Entrance Examination for the Proof of Aptitude for Study in accordance with § 11 section 3 of the *Berliner Hochschulgesetz*”).

§ 9 Commencement / end

(1) These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*. They apply for the first time to the admissions procedure for the winter semester 2017/2018.

(2) The admissions regulations from 13.12.2011 apply to the admissions procedure conducted in summer semester 2017, after which they are superseded.

Appendix

The following vocational qualifications are viewed as especially appropriate in the sense of § 5 section 3 e) and section 4 d) and § 8:

- All vocational qualifications with a commercial orientation
- For the Bachelor's degree programme Business Law: additionally, vocational qualifications with a legal orientation.
- The degree programme Computer Science will also accept all vocational qualifications with a focus on Computer Science